

Adorf, Korbach, Vöhl

Adolf Lebach¹

geb. 6.7.1874 in Adorf

Eltern:

Kaufmann Levi Hirsch (1819-1913) und
Minna, geb. Aronstein (1844-1914)

Geschwister aus 1. Ehe des Vaters:

Robert (1857-?)

Geschwister aus 2. Ehe des Vaters:

Hedwig (1868-?)

Helene (1870-?)

Friederike (1872-?)

Ehefrau:

Emma, geb. Katzenstein, aus Vöhl
Eheschließung: 13.8.1900

Kinder:

Hertha (geb. 18.7.1901)

Hugo (geb. 23.1.1903)

Else (geb. 20.3.1905)

alle in Adorf geboren

1900

Adolf Lebach heiratet Emma Katzenstein aus Vöhl. Trauzeugen beim Standesamt sind Abraham Katzenstein und Samuel Katzenstein II, beide aus Vöhl. Emma zieht zu ihrem Mann nach Adorf.

1904

Die Familie wohnt in Adorf; sie besuchen Abraham Katzenstein mit Amme.²

1905

Am 11. Juli spendete er 2 Mark für die Erneuerung des Vöhler Friedhofsgitters.³

1906

Zusammen mit einer Dienstmagd macht die Familie Urlaub bei Abraham Katzenstein.

1907

Er spendete am 5. Juni noch einmal 3 Mark für die Erneuerung des Vöhler Friedhofsgitters.⁴

1909

Sie besuchen im Juli mit 3 Kindern Emmas Mutter ("Witwe A. Katzenstein").

1910

Er spendete am 31. Dezember wieder 3 Mark für die Erneuerung des Vöhler Friedhofsgitters.⁵

¹ Quelle für Ehemann und Kinder sowie die Besuche in Vöhl: Recherchen von Christiane Hilmes, Pfarrvikarin in Vöhl; u.a. zit. nach „Familienblatt Nr. 56“ aus Korbach.

² Quelle für die Besuche in Vöhl: Recherchen von Christiane Hilmes, Pfarrvikarin in Vöhl

³ Quelle: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

⁴ Quelle: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

⁵ Quelle: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“; für den 30. April 1911 ist eine weitere Spende in der Spendenliste notiert, doch als Spenderin wurde seine Frau Emma genannt.

Adorf, Korbach, Vöhl

1911

Am 15. Juli spendete er noch einmal 3 Mark für das Friedhofsgitter.

1914

Die Familie zieht von Adorf nach Korbach.

1920

Die Familie zog am 1. Oktober von Korbach nach Mönchen-Gladbach.